



C/39/9

ORIGINAL: englisch

DATUM: 19. August 2005

INTERNATIONALER VERBAND ZUM SCHUTZ VON PFLANZENZÜCHTUNGEN
GENEVE

DER RAT

Neununddreißigste ordentliche Tagung
Genf, 27. Oktober 2005

**BERICHT ÜBER DEN FORTSCHRITT DER ARBEITEN DES
VERWALTUNGS- UND RECHTSAUSSCHUSSES**

Vom Verbandsbüro erstelltes Dokument

1. Seit der achtunddreißigsten Tagung des Rates hielt der Verwaltungs- und Rechtsausschuß (nachstehend der „CAJ“) seine einundfünfzigste Tagung unter dem Vorsitz von Herrn Krieno Fikkert (Niederlande) am 7. April 2005 in Genf ab.

2. Der CAJ prüfte folgende Angelegenheiten:

a) Molekulare Verfahren: Der CAJ erörterte das Dokument CAJ/50/4. Er vereinbarte, die BMT-Überprüfungsgruppe zu ersuchen, die etwaige Verwendung molekularer Hilfsmittel für die Sortenidentifizierung im Zusammenhang mit der Durchsetzung der Züchterrechte, der technischen Überprüfung und der Prüfung der wesentlichen Ableitung zu untersuchen. Die Erörterungen über molekulare Verfahren werden auf der zweiundfünfzigsten Tagung des CAJ vom 24. und 25. Oktober 2005 in Genf fortgesetzt werden.

b) UPOV-Informationsdatenbanken: Dem CAJ wurde die GENIE-Datenbank vorgeführt. Der CAJ nahm die Entwicklungen bezüglich der UPOV-Datenbanken zur Kenntnis und stimmte den in Dokument CAJ/51/2 dargelegten Vorschlägen zu.

c) Entwurf von Erläuterungen zu Artikel 15 Absatz 1 Nummer i und Absatz 2 der Akte von 1991 des UPOV-Übereinkommens: Handlungen im privaten Bereich zu nichtgewerblichen Zwecken und Bestimmungen zum Nachbau: Die Erörterungen stützten sich auf das Dokument CAJ/51/3. Während allgemeine Zustimmung zum Inhalt der Anlage des Dokuments CAJ/51/3 herrschte, wird der CAJ prüfen, wie die auf der Tagung abgegebenen Bemerkungen zu behandeln sind.

d) Anleitung zu den Informationen, Dokumenten oder dem Material, die vom Züchter für Prüfungszwecke und zur Überwachung der Erhaltung der Sorten zu erteilen bzw. einzureichen sind: Der CAJ prüfte das Dokument CAJ/51/4 und entschied, die Erörterungen über diese Angelegenheit auf der nächsten Tagung fortzusetzen.

e) Empfehlungsentwürfe zur Sicherung der Unabhängigkeit jener DUS-Prüfungszentren, die Züchtungstätigkeiten durchführen oder an solchen teilnehmen: Es wurde vereinbart, daß eine aktualisierte Fassung des Dokuments CAJ/49/3 für eine künftige Tagung des CAJ erstellt werden soll.

f) Programm zur Ausarbeitung der Erläuterungen zur Akte von 1991 des UPOV-Übereinkommens: Erste Erörterungen über das Dokument CAJ/51/5 fanden statt. Es wurde vereinbart, daß weitere Beratungen über dieses Programm auf einer künftigen Tagung des CAJ stattfinden sollen.

g) Sortenbezeichnungen: Der CAJ nahm zur Kenntnis, daß die Arbeitsgruppe für Sortenbezeichnungen (WG-VD) am 7. April 2005 eine Sitzung abgehalten hatte, auf der sie einen Entwurf von Erläuterungen zu Artikel 20 der Akte von 1991 zur Prüfung durch den CAJ auf dessen zweiundfünfzigster Tagung vereinbarte.

3. Die zweiundfünfzigste Tagung des CAJ wird am 24. und 25. Oktober 2005 stattfinden. Der CAJ sieht die Erörterung folgender Tagesordnungspunkte vor: Entwurf von Erläuterungen zu Artikel 15 Absatz 1 Nummer i und Absatz 2 der Akte von 1991 des UPOV-Übereinkommens: Handlungen im privaten Bereich zu nichtgewerblichen Zwecken und Bestimmungen zum Nachbau; Entwurf einer Anleitung zu den Informationen, Dokumenten oder dem Material, die vom Züchter für Prüfungszwecke und zur Überwachung der Erhaltung der Sorten zu erteilen bzw. einzureichen sind, und Empfehlungsentwürfe zur Sicherung der Unabhängigkeit jener DUS-Prüfungszentren, die Züchtungstätigkeiten durchführen oder an solchen teilnehmen; Molekulare Verfahren; Entwurf von Erläuterungen zu Artikel 20 der Akte von 1991 des UPOV-Übereinkommens über Sortenbezeichnungen; Erläuterungen zur Akte von 1991 des UPOV-Übereinkommens und UPOV-Informationsdatenbanken.

4. *Der Rat wird ersucht, diesen Bericht zur Kenntnis zu nehmen und zu billigen.*

[Ende des Dokuments]